

## Voluntariatsbericht, Chiang Mai – Daniela Vordermann, November 2011

Als Geografin bin ich sehr interessiert an fremden Kulturen und Ländern und reise gerne. Für meine erste Asien-Reise wollte ich zu Beginn einen tieferen Einblick in den Alltag hier gewinnen und nicht nur konsumieren (wie das auf Reisen sonst so üblich ist), sondern auch etwas geben. Daher habe ich die ersten 2 Wochen meiner Reise im Child's Dream office in Chiang Mai verbracht, wo ich geholfen habe die Datenbank "aufzuräumen". Ich fühlte mich hier vom ersten Tag an sehr willkommen und fand das Arbeitsklima sehr familiär und angenehm. Auch die Stadt Chiang Mai habe ich gleich in mein Herz geschlossen. Nur schon auf meinem täglichen Arbeitsweg mit dem Fahrrad, habe ich immer wieder etwas Neues entdeckt: ich war überrascht über die brutzelnden Strassenkuchen schon früh morgens um 7.30, freute mich über die orange-leuchtenden Gewänder der Mönche oder die vielen gemütlichen Café's am Strassenrand. Nach der Arbeit oder am Wochenende haben meine ArbeitskollegInnen mich zum Yoga mitgenommen und mir Chiang Mai und das Nachtleben gezeigt. Obwohl ich nur 2 Wochen hier war, nehme ich sehr wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen mit auf meine weitere Reise und werde den Alltag hier vermissen. Ich würde gerne eines Tages wiederkommen.

